



Reisekosten und Pauschalvergütungen in Frankreich : die Skala 2021:

Restaurant, Autovermietung, Hotelzimmer... Geschäftsausgaben können vom Arbeitgeber erstattet werden. Informieren Sie sich über die Tabellen der Pauschalvergütungen für 2021.

Als zusätzliche Kosten, die dem Arbeitnehmer bei der Ausübung seiner Pflichten und/oder seiner Tätigkeit entstehen, kann der Arbeitgeber die Berufskosten auf eine der drei folgenden Arten erstatten:

- Erstattung der tatsächlichen Kosten: Erstattung der tatsächlich entstandenen Kosten gegen Vorlage von Belegen;
- direkte Bezahlung: Bereitstellung einer Unterkunft, eines Fahrzeugs durch den Arbeitgeber und/oder eines Zahlungsmittels, das dem Unternehmen gehört;
- Pauschalvergütung: Zahlung einer Vergütung, deren Höchstbetrag jedes Jahr von der Urssaf festgelegt wird.

SKALEN DER PAUSCHALVERGÜTUNGEN FÜR 2021

Der Arbeitgeber muss diese Ausgaben, die innerhalb bestimmter Grenzen von den Sozialversicherungsbeiträgen und der CSG/RDS befreit sind, nicht nachweisen. Sie muss lediglich nachweisen können, dass die Anwendung der Freibeträge den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht.

Es gibt mehrere Kategorien mit unterschiedlichen Skalen:

- pauschale Vergütungen für Fernreisen;
- Zulagen für Mahlzeiten am Arbeitsplatz;
- Zulagen für Mahlzeiten in Restaurants, wenn der Arbeitnehmer auf Dienstreise ist und nicht nach Hause zurückkehren kann;
- Zulagen für Mahlzeiten außerhalb von Restaurants, wenn der Arbeitnehmer auf Dienstreise ist und nicht nach Hause zurückkehren kann;
- Zulagen zum Ausgleich der Kosten, die beim Umzug in eine neue Wohnung im Rahmen der beruflichen Mobilität entstehen;

Zulagen für Telearbeit.

ENTFERNUNGSPAUSCHALE

Um für eine Beitragsbefreiung in Frage zu kommen, müssen die Entfernungspauschalen der Definition und den ausdrücklichen Bedingungen des Urssaf entsprechen.

Fernreisen sind dadurch gekennzeichnet, dass der Arbeitnehmer in einer Reisesituation nicht jeden Tag nach Hause zurückkehren kann. Die Entfernungspauschale soll die zusätzlichen Verpflegungs- und Unterbringungskosten decken, die dem Arbeitnehmer in dieser Situation entstehen.

Das Hindernis wird vermutet, wenn drei Bedingungen gleichzeitig erfüllt sind:

- Die Entfernung zwischen dem Wohnort und der Arbeitsstätte beträgt mindestens 50 km (einfache Fahrt)
- Die öffentlichen Verkehrsmittel erlauben es nicht, diese Strecke in weniger als 1,5 Stunden (einfache Fahrt) zurückzulegen,
- Dem Arbeitnehmer durch dieses Hindernis Kosten entstehen.

Wenn diese Bedingungen nicht erfüllt sind, kann der Arbeitgeber nachweisen, dass der Arbeitnehmer aufgrund der Umstände (Arbeitszeiten, Verkehrsmittel usw.) tatsächlich nicht nach Hause

Dauer der Reise (kontinuierlich oder nicht)	Essen	Unterkunft und Frühstück	
		Départements 75, 92, 93,94 (Pariser Région)	Andere Départements
In den ersten drei Monaten	19,1	68,5	50,8
Au delà du troisième mois et jusqu'au 24eme mois	16,2	58,2	43,2
Au delà du 24eme mois et jusqu'au 72eme mois	13,4	48	35,6

ESSENSZUSCHÜSSE AM ARBEITSPLATZ

Wie die Entfernungspauschale müssen auch diese Vergütungen strengen Regeln entsprechen, um von den Beiträgen befreit zu werden.

Diese Zulage deckt die Verpflegungskosten eines Arbeitnehmers ab, der aufgrund besonderer Erschwernisse oder organisatorischer Bedingungen (Schichtarbeit, Dauerarbeit, versetzte Arbeitszeiten, Nacharbeit) gezwungen ist, am Arbeitsplatz zu essen. In diesem Fall kann der Arbeitnehmer einen Essenszuschuss erhalten, der nicht beitragspflichtig ist.

Die zum Ausgleich dieser zusätzlichen Ausgaben gezahlte Pauschalvergütung ist bis zu einem Höchstbetrag von 6,70 € am 1. Januar 2021 beitragsfrei. Der Betrag wird zwischen 2020 und 2021 nicht neu bewertet.

ESSENSZUSCHÜSSE

Diese Zulage deckt höchstens die Kosten für einen Monat ab, die einem Arbeitnehmer auf einer kurzen Geschäftsreise in Restaurants entstehen.

Ein Arbeitnehmer, der sich auf einer Geschäftsreise befindet und nicht zu seinem Wohnort oder seiner üblichen Arbeitsstätte zurückkehren kann, kann ab dem 1. Januar 2021 eine beitragsfreie Zulage von bis zu 19,10 € pro Mahlzeit erhalten, sofern der Arbeitgeber nachweist, dass der Arbeitnehmer verpflichtet ist, in einem Restaurant zu essen.

ESSENSZUSCHÜSSE AUSSERHALB VON RESTAURANTS

Gleicher Geltungsbereich wie bei der vorherigen Zulage, aber für Mahlzeiten, die außerhalb eines Restaurants eingenommen werden.

Ein Arbeitnehmer, der sich auf einer Dienstreise befindet und nicht an seinen Wohnort oder seinen üblichen Arbeitsplatz zurückkehren kann, kann ab dem 1. Januar 2021 eine beitragsfreie Zulage von bis zu 9,40 € erhalten.

ZULAGEN FÜR BERUFLICHE MOBILITÄT

Zulage, die bei einem Wohnortwechsel infolge einer Versetzung innerhalb des Unternehmens, eines vom Arbeitgeber angeordneten oder vom Arbeitnehmer beantragten vorübergehenden Arbeitsplatzwechsels oder eines Einsatzes im Ausland oder in einer Auslandsabteilung gezahlt wird.

Mit dieser Zulage soll dem Arbeitnehmer die Eingewöhnung nach einem vom Arbeitgeber angeordneten oder akzeptierten Wohnortwechsel erleichtert werden.

Die pauschale Mobilitätsbeihilfe ist beitragsfrei bis zu einem Höchstbetrag von

vorübergehende Unterbringung (maximal 9 Monate): 76,10 € pro Tag

Installation in einer neuen Wohnung: 1.524,30 € für eine Einzelperson oder ein Paar, plus 127,10 € pro unterhaltsberechtigtem Kind bis zu einem Höchstbetrag von 1.905,30 €.

ACHTUNG

Um von der Steuer befreit zu werden, muss die Zulage unter bestimmten Bedingungen gewährt werden. So wird davon ausgegangen, dass sich der Arbeitnehmer in einer Situation beruflicher Mobilität befindet, wenn die Entfernung zwischen der früheren Wohnung und der neuen Arbeitsstätte mindestens 50 km beträgt und eine Hin- oder Rückreisezeit von mindestens 1 Stunde 30 erfordert.

TELEARBEITSZUSCHUSS

Die Telearbeit ist in dieser Pandemiezeit eine immer häufiger anzutreffende Arbeitsform und kann auch dazu führen, dass der Arbeitgeber innerhalb bestimmter Grenzen bestimmte beitragsfreie Werbungskosten übernimmt.

So gilt die vom Arbeitgeber gezahlte Pauschalvergütung als zweckentsprechend verwendet und ist ohne weitere Begründung bis zu einer Gesamthöhe von ... von den Sozialversicherungsbeiträgen befreit, wenn der Arbeitnehmer in einer Telearbeitssituation Ausgaben tätigt:

10 € pro Monat für einen Arbeitnehmer, der einen Tag pro Woche Telearbeit leistet;

20 € pro Monat für einen Arbeitnehmer, der zwei Tage pro Woche Telearbeit leistet;

30 € pro Monat für drei Tage pro Woche.

REMINDER

Um als solche zu gelten, muss die Telearbeit durch den Arbeitsvertrag oder einen Tarifvertrag eingeführt werden.

ANMERKUNGEN

Wenn die Mitarbeiter Ihres Unternehmens Essensgutscheine erhalten, sind Sie verpflichtet, diese auch Ihren Telearbeitern zu geben, wenn ihr Arbeitstag von einer Essenspause unterbrochen wird. Telearbeitnehmer müssen nämlich die gleichen Vorteile genießen wie Arbeitnehmer, die in den Räumlichkeiten des Unternehmens arbeiten.

Fernreisen in den französischen Überseegebieten

Pauschalvergütungen: Skalen 2021, Tabelle für größere Überseereisen

ESSENSZUSCHÜSSE AM ARBEITSPLATZ

Wie die Entfernungspauschale müssen auch diese Vergütungen strengen Regeln entsprechen, um von den Beiträgen befreit zu werden.

Diese Zulage deckt die Verpflegungskosten eines Arbeitnehmers ab, der aufgrund besonderer Erschwernisse oder organisatorischer Bedingungen (Schichtarbeit, Dauerarbeit, versetzte Arbeitszeiten, Nachtarbeit) gezwungen ist, am Arbeitsplatz zu essen. In diesem Fall kann der Arbeitnehmer einen Essenszuschuss erhalten, der nicht beitragspflichtig ist.

Die zum Ausgleich dieser zusätzlichen Ausgaben gezahlte Pauschalvergütung ist bis zu einem Höchstbetrag von 6,70 € am 1. Januar 2021 beitragsfrei. Der Betrag wird zwischen 2020 und 2021 nicht neu bewertet.